



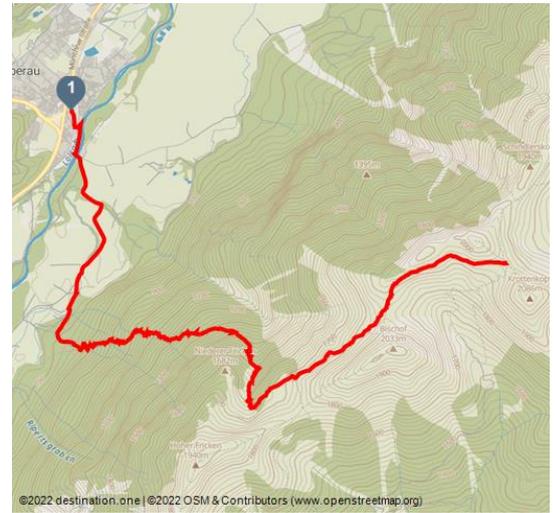
Oberau - Weilheimer Hütte (Krottenkopf)

Bergtour

Hüttenwanderung



Weilheimer Hütte - © Tourist-Info Oberau



Tourdaten:

sehr schwer
Schwierigkeit

8,3 km
Distanz

5 h 35 min
Dauer

1357 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

64 m
Höhenmeter
(absteigend)

1989 m
Höchster Punkt

654 m
Niedrigster Punkt

Adresse:

Schmiedeweg 10
82496 Oberau

+49 8824 / 93973
info@oberau.de

Autor:

Tourismus-Service Zugspitzland
info#@#zugspitzland.de

Organisation:

Tourismus-Service Zugspitzland
<http://www.zugspitzland.de/>
info#@#zugspitzland.de

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bergwanderung von Oberau zur Weilheimer Hütte

Anspruchsvolle Tour für Bergerfahrene von Oberau zur Weilheimer Hütte. Auf der Weilheimer Hütte lohnt sich die Übernachtung mit herrlichem Sonnenuntergang und -aufgang und Verköstigung mit regionalen Spezialitäten.

Merkmale:

Informationen

Trittsicherheit/Schwindelfreiheit, Gipfel, Unterkunftsmöglichkeit, Beschilderung, Gute Anbindung an ÖPNV



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/X6bcd>

Quelle: destination.one

ID: t_2540

Zuletzt geändert am 03.04.2024, 11:21

Startpunkt:

Bahnhof Oberau

Zielpunkt:

Weilheimer Hütte, 1.955 m Höhe

Achtung:

Anmeldungen und Reservierungen zur Übernachtung sind beim Hüttenwirt NUR telefonisch möglich: Tel. +49 170 270 805 2

Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt Bahnhof Oberau, rechts zum Bahnübergang an der Werdenfelser Straße und zur Loisachbrücke. Hier halten wir uns rechts und begehen den geteerten Weg Richtung Farchant. Nach dem Überqueren von 2 Weiderosten, entlang der Golfplatzanlagen erreichen wir den Röhrlebach. Nach überqueren des Steges am Bach entlang bis zum kleinen Steg nach links. Nach wenigen Metern ist der Einstieg erreicht und führt zunächst etwas breiter den Bergrücken hinauf, bis sich ein schmaler Steig in Serpentina den Berg hochwindet. Nach ca. 1 Stunde ist die Schafhütte für eine kleine Rast erreicht. Nach dem Überqueren von 2 kleineren Sandreissen ändert sich nun die Richtung und wir steigen über den Bergrücken des nördl. Frickens zum "Brünnerl" auf. Durch Austreten einer kleinen Quelle ist hier ein klassischer Rastplatz auf ca. 1.600m üNN. erreicht. Nach wenigen Minuten liegt vor uns eine große Wiese (Frickenboden) die wir überqueren und unseren Weg in selber Richtung fortsetzen. Ca. 300 m unterhalb des Bischofgrates queren wir hinüber bis zum Bischofsattel (Kreuz). Hier öffnet sich ein weiter Blick ins Isartal und ins Karwendel. Mit der Weilheimer Hütte vor Augen überwinden wir die letzte halbe Stunde bis zum Ziel. Den Reißkopf (Hausberg der Oberauer) und den Krottenkopf erreichen wir nach einem weiteren Aufstieg von ca. ½ Stunde.

Anfahrt:

Sie haben die Möglichkeit, ganz bequem mit der Deutschen Bahn oder mit den Bussen des Regionalverkehrs Oberbayern (RVO) nach Oberau anzureisen.

Der Bahnhof in Oberau ist zentral gelegen und unsere Wanderungen starten ab dem Bahnhofsvorplatz.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Anbindung an die DB aus Richtung München und Garmisch-Partenkirchen / Mittenwald / Innsbruck

Anbindung an die Busse des Regionalverkehrs Oberbayern (RVO) aus Garmisch-Partenkirchen und Oberammergau

